



**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß der Regulierung (EC)  
Nr. 2020/878**

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

<b>1.1 Produktidentifikator</b>	B0330908	<b>Überarbeitet am:</b>	10-11-2025		
<b>Produktnname:</b>	CARBOGUARD E-19 SEALER PART B	<b>Ersetzt das Datum:</b>	Neue SDS		
		<b>Versionsnummer:</b>	1		
<b>UFI Code:</b>		MSR3-N090-J002-FVT6			
<b>Nanoform enthalten:</b>		Nein			
<b>1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</b>	Härter für 2-Komponenten Anstrich - Industrielle Anwendung. Beratend: andere als empfohlen.				
<b>Produkt, mit dem gemischt werden soll:</b>	CARBOGUARD E-19 SEALER PART A				
<b>Mischverhältnis nach Volumen Teil A/Teil B:</b>	2:1				
<b>1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</b>					
<b>Lieferant:</b>	Carboline Italia, S.p.a. Via Margherita Viganò De Vizzi, 77 20092 Cinisello Balsamo (MI) Italy				
	Regulative / technische Informationen: +32 67493710 Nivelles, Belgium +39 0294759236 Cinisello Balsamo, Italy				
	regulatoryeurope@carboline.com				
<b>1.4 Notrufnummer:</b>	CHEMTRAC +1 703 5273887 (Außerhalb der USA) Germany 112 (24/7) Austria +43 1 406 43 43 (MO-MI, 9.30-12.30 Uhr)				

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung

Flam. Liq. 3	H226
Skin Irrit. 2	H315

Skin Sens. 1	H317
Eye Dam. 1	H318
Acute Tox. 4 Inhalation	H332
STOT SE 3 RTI	H335
STOT SE 3 NE	H336
STOT RE 2	H373
Aquatic Chronic 3	H412

ADD-04

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Symbol(e) des Produkts



### Signalwort

Gefahr

### Benannte Chemikalien auf dem Etikett

butan-1-ol, 2-methylpropan-1-ol, 2,4,6-tri-(dimethylaminomethyl)phenol, ethylbenzol, xylol, m-phenylenbis(methylamin), 3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, Fatty acids, tall-oil, reaction products with bis-A, epichlorohydrin, glycidyl tolyl ether and TETA

### GEFAHRENARSTELLUNGEN

Flam. Liq. 3	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Eye Dam. 1	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
Acute Tox. 4 Inhalation	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
STOT SE 3 RTI	H335	Kann die Atemwege reizen.
STOT SE 3 NE	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
STOT RE 2	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Aquatic Chronic 3	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### VORSICHTSHINWEISE

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304+340	BEI EINATMEN: Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P305+351+338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P333+313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### zusätzliche Information

ADD-04	Von diesem Produkt geht aufgrund seiner Viskosität keine Aspirationsgefahr aus.
--------	---

## 2.3 Sonstige Gefahren

Keine Informationen

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT/vPvB gemäß Anhang XIII.

### Endokrin wirkende Eigenschaften - Toxizität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr identifiziert wurden.

### Endokrin wirkende Eigenschaften - Ökotoxizität

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr identifiziert wurden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/angaben zu bestandteilen

### 3.1 Stoffe

nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Bestandteile

<u>Name nach EEC EINECS No.</u>	<u>%</u>	<u>Einstufungen</u>	SCL Value
<u>CAS-Nr.</u>			ATE Value
<u>Reichweite Reg Nr. Nr. Indexnummer</u>			M-Factor
xylol 215-535-7  1330-20-7  01-2119488216-32  601-022-00-9	25 - <50	H226-304-312-315-319-332-335-373-41 2 Acute Tox. 4 Dermal, Acute Tox. 4 Inhalation, Aquatic Chronic 3, Asp. Tox. 1, Eye Irrit. 2, Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, STOT RE 2, STOT SE 3 RTI	SCL:  ATE:  M-Factor: (acute)  M-Factor: (chronic)

2-methylpropan-1-ol 201-148-0  78-83-1  01-2119484609-23  603-108-00-1	10 - <25	H226-315-318-332-335-336 Acute Tox. 4 Inhalation, Eye Dam. 1, Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, STOT SE 3 NE, STOT SE 3 RTI	SCL:  ATE:  M-Factor: (acute)  M-Factor: (chronic)	-
ethylbenzol 202-849-4  100-41-4  01-2119489370-35  601-023-00-4	10 - <25	H225-304-332-373-412 Acute Tox. 4 Inhalation, Aquatic Chronic 3, Asp. Tox. 1, Flam. Liq. 2, STOT RE 2	SCL:  ATE: 3500 (oral, rat); >5000 (dermal, rabbit); 17.2 (inh., rat)  M-Factor: (acute)  M-Factor: (chronic)	-
butan-1-ol 200-751-6  71-36-3  01-2119484630-38  -	1.0 - <2.5	H226-302-315-318-335-336 Acute Tox. 4 Oral, Eye Dam. 1, Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, STOT SE 3 NE, STOT SE 3 RTI	SCL:  ATE:  M-Factor: (acute)  M-Factor: (chronic)	-
Fatty acids, tall-oil, reaction products with bis-A, epichlorohydrin, glycidyl tolyl ether and TETA 606-078-8  186321-96-0  01-2119983521-35  -	1.0 - <2.5	H315-317-318-400-410 Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Eye Dam. 1, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1	SCL:  ATE:  M-Factor: (acute)  M-Factor: (chronic)	-

2,4,6-tri-(dimethylaminomethyl) phenol 202-013-9  90-72-2  01-2119560597-27  603-069-00-0	1.0 - <2.5	H302-314-318 Acute Tox. 4 Oral, Eye Dam. 1, Skin Corr. 1C	SCL:  ATE:  M-Factor: (acute)  M-Factor: (chronic)	-  500 mg/kg (oral)
3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin 220-666-8  2855-13-2  01-2119514687-32  -	0.1 - <1.0	H302-312-314-317-318 Acute Tox. 4 Dermal, Acute Tox. 4 Oral, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A	SCL:  ATE:  M-Factor: (acute)  M-Factor: (chronic)	H317 ≥ 0.001 %  1030 mg/kg (oral); >5.01 m/L (inh.); >2000 mg/L (derm.)
m-phenylenbis(methylamin) 216-032-5  1477-55-0  01-2119480150-50  -	0.1 - <1.0	H302-314-317-332-412 Acute Tox. 4 Inhalation, Acute Tox. 4 Oral, Aquatic Chronic 3, Corr. Resp., Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1B	SCL:  ATE:  M-Factor: (acute)  M-Factor: (chronic)	-  -  -
phenol, styrolisiert 262-975-0  61788-44-1  01-2119980970-27  -	0.1 - <1.0	H315-317-411 Aquatic Chronic 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1	SCL:  ATE:  M-Factor: (acute)  M-Factor: (chronic)	-  -  -

**zusätzliche Information:** Der oben dargestellte Text für CLP-Gefahrenhinweise (falls vorhanden) ist in Abschnitt 16 enthalten.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

**Nach Einatmen:** An die frische Luft bringen. Gegebenenfalls Sauerstoff verabreichen oder künstliche Beatmung durchführen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt:** Falls verfügbar milde Seife verwenden. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Kein Lösungsmittel und keine Verdünnung zur Reinigung der Haut verwenden.

**Nach Augenkontakt:** Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Kontaktlinsen entfernen.

**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztliche Betreuung aufsuchen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Wenn Erbrechen spontan auftritt. Kopf unterhalb der Gürtelhöhe halten, um ein ansaugen der Flüssigkeit in die Lunge zu vermeiden. Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Es dürfen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit einem persönlichen Risiko verbunden sind oder ohne geeignete Ausbildung. Es kann für die Person, die Hilfe leistet, gefährlich sein, Mund-zu-Mund-Beatmung zu geben. Waschen Sie kontaminierte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen, oder tragen Sie Handschuhe.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Verursacht schwere Augenschäden.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Es sind keine Informationen über klinische Untersuchungen und ärztliche Überwachung erhältlich. Soweit verfügbar, sind spezifische toxikologische Informationen über Stoffe in Abschnitt 11 zu finden.

Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel:

Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Schaum

**Aus Sicherheitsgründen, die nicht verwendet werden sollten:** Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien.

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Erhitzen oder Brandbedingungen setzen giftige Gase frei. Rückzündung auf große Entfernung möglich. Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können sich über große Distanzen ausbreiten und sich entzünden.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Zersetzungprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Kontaminiertes Löschwasser trennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1 Für Nicht-Notfallpersonal

Für angemessene Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen.

#### 6.1.2 Für Notfallhelfer

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 7, 8 und 10.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

## 6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Befolgen Sie die EU-Richtlinie oder landesspezifischen Anforderungen zur Entsorgung dieser Materialien. Siehe Abschnitt 8, 13 für weitere Informationen.

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsorge zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen (diese könnten organische Dämpfe entzünden). Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen geerdete Leitungen benutzen. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Behälter vorsichtig öffnen, da Inhalt unter Druck stehen kann. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien, chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der diese Zubereitung gebraucht wird.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

## 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hohe Temperaturen, Funken, offene Flammen und andere zündquellen vermeiden.

**Lagerungsbedingungen:** Im Originalbehälter lagern. Unter Verschluss oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragte zugänglich aufbewahren. Behälter geschlossen aufbewahren. An einem trockenen, gut belüfteten Ort, entfernt von Wärmequellen, Zündquellen und direktem Sonnenlicht. Nur aufrecht lagern. Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten. Von oxidierende Materialien, Säuren und Basen fernhalten.

## 7.3 Spezifische Endverwendung(en)

Die Erzeugung und Verarbeitung muss mit den technischen Datenblättern übereinstimmen.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

## 8.1 Zu überwachende Parameter

### Inhaltsstoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten

(DE)

Name	CAS-Nr.	LTEL ppm	STEL ppm	STEL mg/m3 Stel Mg/M3	LTEL mg/m3
xylol	1330-20-7	50	100	442	221
2-methylpropan-1-ol	78-83-1				
ethylbenzol	100-41-4	100	200	884	442
butan-1-ol	71-36-3				
Fatty acids, tall-oil, reaction products with bis-A, 186321-96-0					
epichlorohydrin, glycidyl tolyl ether and TETA					
2,4,6-tri-(dimethylaminomethyl)phenol	90-72-2				
3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2				
m-phenylenbis(methylamin)	1477-55-0				
phenol, styrolisiert	61788-44-1				

Name	CAS-Nr.	OEL Note
xylol	1330-20-7	Kann durch die Haut absorbiert werden.

2-methylpropan-1-ol	78-83-1	Kann durch die Haut absorbiert werden.
ethylbenzol	100-41-4	Kann durch die Haut absorbiert werden.
butan-1-ol	71-36-3	Kann durch die Haut absorbiert werden.
Fatty acids, tall-oil, reaction products with bis-A, 186321-96-0 epichlorohydrin, glycidyl tolyl ether and TETA		
2,4,6-tri-(dimethylaminomethyl)phenol	90-72-2	
3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	2855-13-2	
m-phenylenbis(methylamin)	1477-55-0	
phenol, styrolisiert	61788-44-1	

**Weitere Ratschläge:** Halten Sie die landesspezifisch festgelegten Arbeitsplatzkonzentrationen ein. Einige Komponenten sind möglicherweise nicht wurden gemäß der EU-CLP-Verordnung eingestuft. .

### Chemische Bezeichnung:

xylol

EC Nr.: 215-535-7      CAS-Nr.: 1330-20-7

### DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet

Arbeiter					Verbraucher			
Expositionsweg	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
mündliche	nicht erforderlich					174 mg/m <sup>3</sup>	174 mg/m <sup>3</sup>	1.6 mg/kg bw/day
Einatmen	289 mg/m <sup>3</sup>	289 mg/m <sup>3</sup>	77 mg/m <sup>3</sup>	77 mg/m <sup>3</sup>				14.8 mg/m <sup>3</sup>
Haut				180 mg/kg bw/day				108 mg/kg bw/day

### PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.327 mg/L
Süßwassersedimente	12.46 mg/kg
Meereswasser	0.327 mg/L
Meeressedimente	12.46 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	6.58 mg/L
Boden (landwirtschaftliche)	2.31 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

2-methylpropan-1-ol

**EC Nr.:**  
201-148-0**CAS-Nr.:**  
78-83-1**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
mündliche	nicht erforderlich						55 mg/m3	25 mg/kg
Einatmen		310 mg/m3						
Haut								

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0,4 mg/l
Süßwassersedimente	1,56 mg/kg
Meereswasser	0,04 mg/l
Meeressedimente	0,156 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	10 mg/l
Boden (landwirtschaftliche)	0,0756 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

ethylbenzol

**EC Nr.:**  
202-849-4**CAS-Nr.:**  
100-41-4**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
mündliche	nicht erforderlich							
Einatmen	293 mg/m3		77 mg/m3				1.6 mg/kg bw/day	
Haut			180 mg/kg bw/day				15 mg/m3	

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.1 mg/L
Süßwassersedimente	13.7 mg/kg
Meereswasser	0.01 mg/L
Meeressedimente	1.37 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	
Boden (landwirtschaftliche)	2.68 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

butan-1-ol

**EC Nr.:**  
200-751-6**CAS-Nr.:**  
71-36-3**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg mündliche	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
	nicht erforderlich							
Einatmen			310 mg/m3					1.562 mg/kg bw/ day
Haut								55.357 mg/m3 3.125 mg/kg bw/ day

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0,082 mg/l
Süßwassersedimente	0,178 mg/kg dw
Meereswasser	0,0082 mg/l
Meeressedimente	0,0178 mg/kg dw
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	
Boden (landwirtschaftliche)	0,015 mg/kg dw
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

Fatty acids, tall-oil, reaction products with bis-A, epichlorohydrin, glycidyl tolyl ether and TETA

**EC Nr.:**  
606-078-8**CAS-Nr.:**  
186321-96-0**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg mündliche	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
	nicht erforderlich							
Einatmen			23.5 mg/m3					1.67 mg/kg bw/ day
Haut				3.33 mg/kg bw/ day				5.8 mg/m3 1.67 mg/kg bw/ day

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.186 ug/l
Süßwassersedimente	0.005 mg/kg
Meereswasser	0.019 ug/l
Meeressedimente	0.005 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	1.58 mg/l
Boden (landwirtschaftliche)	0.00089 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

2,4,6-tri-(dimethylaminomethyl)phenol

**EC Nr.:**  
202-013-9**CAS-Nr.:**  
90-72-2**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg mündliche	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
	nicht erforderlich							
Einatmen		2.1 mg/m3	4.9 mg/m3	0.53 mg/m3				
Haut		0.6 mg/kg		0.150 mg/kg				

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.046 mg/l
Süßwassersedimente	
Meereswasser	0.005 mg/l
Meeressedimente	
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	0.2 mg/l
Boden (landwirtschaftliche)	0.025 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin

**EC Nr.:**  
220-666-8**CAS-Nr.:**  
2855-13-2**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg mündliche	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
	nicht erforderlich							
Einatmen	0.073 mg/m3		0.073 mg/m3					0.526 mg/kg
Haut								

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.06 mg/l
Süßwassersedimente	5.784 mg/kg
Meereswasser	0.006 mg/l
Meeressedimente	0.578 mg/kg (dry weight)
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	
Boden (landwirtschaftliche)	1.121 mg/kg (dry weight)
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

m-phenylenbis(methylamin)

**EC Nr.:**  
216-032-5**CAS-Nr.:**  
1477-55-0**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg mündliche	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
	nicht erforderlich							
Einatmen		0.2 mg/m <sup>3</sup>	1.2 mg/m <sup>3</sup>					
Haut			0.33 mg/kg bw/ day					

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	0.094 mg/L
Süßwassersedimente	12.4 mg/kg
Meereswasser	0.0094 mg/L
Meeressedimente	1.24 mg/kg
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	10 mg/L
Boden (landwirtschaftliche)	0.045 mg/kg
Luft	

**Chemische Bezeichnung:**

phenol, styrolisiert

**EC Nr.:**  
262-975-0**CAS-Nr.:**  
61788-44-1**DNELs - hat kein Effektniveau abgeleitet**

Expositionsweg mündliche	Arbeiter				Verbraucher			
	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch	Akute Wirkung lokal	Akute Effekte systemisch	Chronische Effekte lokal	Chronische Effekte systemisch
	nicht erforderlich							
Einatmen			1.21 mg/m <sup>3</sup>					
Haut			2.87 mg/kg bw/ day					

**PNECs - prognostizierte keine Effektkonzentration**

Umweltschutzziel	PNEC
Frischwasser	11.5 µg/L
Süßwassersedimente	1.564 mg/kg dw
Meereswasser	1.15 µg/L
Meeressedimente	0.156 mg/kg dw
Nahrungskette	
Mikroorganismen bei der Abwasserbehandlung	
Boden (landwirtschaftliche)	0.305 mg/kg dw
Luft	

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Personenschutz**

**Atemschutz:** Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel (EN 14387:2004+A1:2008): Gase-/Dämpfefilter A2 (organische Stoffe). Partikelfilter P3. In geschlossenen Räumen Atemgerät mit Pressluft- oder Frischluftzufuhr tragen.

**Augenschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.

**Handschutz:** Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktzeit). Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Gegen chemikalien beständige handschuhe und lotionen sowie cremes zur Vermeidung einer Austrocknung der Haut verwenden. Schutzhandschuhe gemäß EN 374: Nitrilkautschuk. Butylkautschuk. Viton®. Bei Mischerzeugnissen wird das folgende Handschuhmaterial empfohlen:

Schutzhandschuhe nach Norm EN 374: Butylkautschuk. Nitrilkautschuk. Dicke >=0,5 mm; Durchbruchzeit >=480 min.

**Körperschutz:** Langärmelige Arbeitskleidung.  
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

**Andere Schutzausrüstung:** Sicherstellen dass sich die Augenspül anlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

**Technische Kontrollmaßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild	Reddish
Aggregatzustand	Flüssig
Geruch	Lösungsmittelartig
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
pH-Wert	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt (°C)	Nicht bestimmt
Siedepunkt oder Anfangssiedepunkt und Siedebereich (°C)	106 - 152
Flammpunkt, (° C)	26
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Nicht bestimmt
Untere und obere Explosionsgrenze	1.0 - 10.9
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	> 1 (Luft = 1)
Dichte und/oder relative Dichte	0.87 - 0.91
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	VERNACHLÄSSIGBAR
Verteilungskoeffizient: n-octanol/water	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur (°C)	400
Zersetzungstemperatur (°C)	Nicht bestimmt
Kinematische Viskosität	> 20.5 cSt @40°C
Partikeleigenschaften	Nicht auf Flüssigkeiten anwendbar

### 9.2 Sonstige AngabenDE

VOC -Inhalt g/l: 703

Spezifische Gewicht (G/CM3) 0.88

## ABSCHNITT 10: Stabilität und reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Unter normalen Lagerbedingungen sind keine Reaktivitätsgefahren bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen sind keine Reaktivitätsgefahren bekannt.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen, Funken, offene Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Von starke Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Im Falle eines Brandes oder bei Tätigkeiten mit Heißarbeit könnten sich u.U. folgende gefährliche Zersetzungprodukte bilden: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>), aliphatische Amine, Aldehyde, Cyanide.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Akute Toxizität:

**Oral LD50:** Es werden keine Informationen über das Produkt selbst verfügbar, da das Produkt nicht getestet wird.

**Inhalation LC50:** Es werden keine Informationen über das Produkt selbst verfügbar, da das Produkt nicht getestet wird.

**Hautld50:** Es werden keine Informationen über das Produkt selbst verfügbar, da das Produkt nicht getestet wird.

**Reizung:** Irritierend in der Haut.

**Ätzwirkung:** Verursacht schwerwiegende Augenschäden.

**Sensibilisierungseffekt:** Kann eine allergische Hautreaktion verursachen.

**Toxizität bei wiederholter Verabreichung:** Keine Information verfügbar.

**Karzinogenität:** Keine Information verfügbar.

**Mutagenität:** Keine Information verfügbar.

**Reproduktionstoxizität:** Keine Information verfügbar.

**STOT-bei einmaliger Exposition:** Dampf-/Sprühnebel kann das Atmungssystem und die Lunge reizen.

**STOT-wiederholter Exposition:** Depression des Zentralnervensystems.

**Aspirationsgefahr:** Keine Information verfügbar.

**Wenn unter akuter Toxizität oben keine Informationen verfügbar sind, wurden die akuten Wirkungen dieses Produkts nicht getestet. Daten zu einzelnen Komponenten sind unten tabellarisch tabellarisch:**

CAS-Nr.	Name nach EEC	Oral LD50	Hautld50	Vapor LC50	Gas LC50	Staub/Mist LC50
1330-20-7	xylol	>2000 mg/kg (oral-rat)	1100 mg/kg (ATE dermal-rabbit)	11 mg/L (ATE inh/vapour)	4500 ppmV (ATE inh - Gas)	1.5 mg/L (ATE inh/dust/mist)
78-83-1	2-methylpropan-1-ol	24600 mg/kg (oral-rat)	> 2000 mg/kg (dermal - rabbit)	> 20 mg/L (Inhalation, rat, 6h)	8000 ppm	Keine Informationen
100-41-4	ethylbenzol	3500 mg/kg rat, oral	5001 mg/kg, rabbit	17.2 mg/L, rat, 4h	10000 ppm	1.5 mg/L
71-36-3	butan-1-ol	790 mg/kg (oral-rat)	3430 mg/kg (dermal-rabbit)	8000 mg/l 4hrs rat, inhalation	Keine Informationen	Keine Informationen

90-72-2	2,4,6-tri-(dimethylaminomethyl)phenol	500 mg/kg	Keine Informationen	Keine Informationen	Keine Informationen	Keine Informationen
2855-13-2	3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	1030 mg/kg (oral-rat)	2000 mg/kg (dermal-rabbit)	Keine Informationen	Keine Informationen	>5.01 mg/L (inhal., dust/mist, rat)
1477-55-0	m-phenylenbis(methylamin)	980 mg/kg (oral, rat)	>2000 mg/kg (dermal, rabbit)	Keine Informationen	Keine Informationen	1.34 mg/L
61788-44-1	phenol, styrolisiert	>2000 mg/kg (Oral-rat)	>2000 mg/kg (Dermal-rat)	Keine Informationen	Keine Informationen	Keine Informationen

**zusätzliche Information:**

Dieses Produkt könnte möglicherweise Ethylbenzol enthalten, welches von der IARC als eventuell krebsfördernd aufgeführt wurde (Gruppe 2B). Diese Aufführung begründet sich auf unzureichende Beweise betreffend der Karzinogenität in Menschen und ausreichenden Beweisen in Versuchstieren. Ätzend - verursacht irreversiblen Augenschaden. Chronische Exposition führt zur Entfettung der Haut und zu Ekzemen. Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann bei empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen. Gas oder Dampf ist bei längerer Exposition oder in hohen Konzentrationen schädlich. Reizt Augen und Schleimhäute. ZNS-dämpfend. Einatmung ist das Hauptrisiko beim industriellen Einsatz. Die Lösungsmitteldämpfe können gesundheitsschädlich sein und zu Kopfschmerzen, Übelkeit und Vergiftungen führen. Wirkt auf die Haut wie ein Entfettungsmittel. Eine chronische Exposition wird mit verschiedenen neurotoxischen Wirkungen, beispielsweise permanenten schädigungen von Gehirn. Inhalation von Dämpfen oder Nebeln kann zu Kopfschmerzen, Übelkeit, reizungen von Nase, Hals und Lungen führen.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrin wirkende Eigenschaften - Toxizität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr identifiziert wurden.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene angaben****12.1 Toxizität:**

<b>EC50 48HR (Daphnia):</b>	Keine Informationen
<b>IC50 72 Stunden (Algen):</b>	Keine Informationen
<b>LC50 96 Stunden (Fisch):</b>	Keine Informationen

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine Informationen**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine Informationen**12.4 Mobilität im Boden:** Keine Informationen**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für PBT/vPvB gemäß Anhang XIII.**12.6 Endokrin wirkende Eigenschaften.****Endokrin wirkende Eigenschaften - Ökotoxizität**

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinen Eigenschaften in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr identifiziert wurden.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen:** Keine Informationen

<b>CAS-Nr.</b>	<b>Name nach EEC</b>	<b>EC50 48hr</b>	<b>IC50 72hr</b>	<b>LC50 96hr</b>
----------------	----------------------	------------------	------------------	------------------

1330-20-7	xylol	1 - 5 mg/L (Daphnia magna)	3 - 5 mg/L (Selenastrum sp.)	2 - 11 mg/L (Roccus saxatilis), 8.2 mg/L (Salmo gairdneri), 13.5 mg/L (Lepomis macrlichirus), 21.0 mg/L (Pimephales promelas)
78-83-1	2-methylpropan-1-ol	1100 mg/L (Daphnia magna)	1799 mg/L (Scenedesmus subspicatus)	1430 mg/L (Pimephales promelas)
100-41-4	ethylbenzol	1.8 - 2.4 mg/L (Daphnia magna)	5.4 mg/L (Pseudokirchneriella subcapitata)	4.2 mg/L (Oncorhynchus mykiss)
71-36-3	butan-1-ol	Keine Informationen	Keine Informationen	1740 mg/l (Pimephales promelas)
186321-96-0	Fatty acids, tall-oil, reaction products with bis-A, epichlorohydrin, glycidyl tolyl ether and TETA	0.705 mg/L (Daphnia magna)	0.186 mg/L (Selenastrum capricornutum, ErC50)	1.806 mg/L (Oncorhynchus mykiss)
90-72-2	2,4,6-tri-(dimethylaminomethyl)phenol	718 mg/L (EC50, 96h, Palaeomonetes vulgaris)	84 mg/L (EC50, 72h, Desmodesmus subspicatus)	175 mg/L (LC50, 96h, Cyprinus carpio)
2855-13-2	3-aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	23 mg/L (Daphnia magna)	37 mg/L (EC50, Desmodesmus subspicatus)	110 mg/L (Leuciscus idus)
1477-55-0	m-phenylenbis(methylamin)	15.2 mg/L (Daphnia magna)	32.1 mg/L (EC50, Selenastrum capricornutum)	87.6 mg/L (Oryzias latipes)
61788-44-1	phenol, styrolisiert	1-10 mg/L (EL50, daphnia OECD 202)	3.14 mg/L (ErL50, algae, OECD 201)	14.8 mg/L (LL50, OECD 203)

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:** Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Lappen/Wischtücher und ähnliche müssen nach Befeuchtung mit brennbaren Flüssigkeiten in entsprechende feuerfeste Behälter entsorgt werden. Gefährliche stoffe in einer zugelassenen giftmüllent sorgungs- oder aufbereitungsanlage entsprechend den geltenden vorschriften der gemeinde, des bundes und des landes entsorgen. Den abfall nicht mit dem normalen haushaltsmüll entsorgen und nicht in die kanalisation gelangen lassen.

**Europäischer Abfallkodex:** 08 01 11\*

**Verpackungsabfallcode:** 15 01 10\*

## ABSCHNITT 14: Transportvorschriften

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	UN1263	UN1263	UN1263	UN1263
14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	PAINT	PAINT	PAINT	PAINT
14.3 Transportgefahren klassen	3	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	III	III	III	III
14.5 Umweltgefahren	Marine pollutant: No	Marine pollutant: No	Marine pollutant: No	Marine pollutant: No

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender nicht anwendbar

EmS-No.: F-E, S-E

14.7 Seeverkehr in großen Mengen nach IMO -Instrumenten nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

### NATIONALE VORSCHRIFTEN:

Dänemark -Produktregistrierungsnummer: Nicht verfügbar

Dänischer Malcode: Nicht verfügbar

Dänischer Malcode - Mischung: Nicht verfügbar

Schweden Produktregistrierungsnummer: Nicht verfügbar

Norwegen Produktregistrierungsnummer: Nicht verfügbar

WGK -Klasse: 3

Abgedeckt von Richtlinie 2012/18/EC (Seveso III): P5c

Einschränkungen für Produkte oder Substanzen nach Anhang XVII, Regulation (CE) 1907/2006: Entry 3, 40

**Anhang XIV - Anhang XIV, Verordnung (CE) 1907/2006 - Autorisierungsliste:****CAS-Nr.**      **Name nach EEC**

nicht  
anwendbar

**SVHC - Substanzen von sehr hoher Besorgnis (Kandidatenliste - Art. 59  
Reichweite):****CAS-Nr.**      **Name nach EEC**

nicht  
anwendbar

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Der Lieferant wurde für diese Substanz/Mischung keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige angaben****Text für CLP -Gefahrenaussagen, die in Abschnitt 3 gezeigt werden, in der jeder Zutat beschrieben wird:**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Gründe für die Überarbeitung****Quellenangaben:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde zusammengestellt mit Daten und Angaben folgender Herkunft:

- Die Ariel Zulassungs-Datenbank, die von dem 3E-Unternehmen in Kopenhagen, Dänemark, zur Verfügung gestellt wird
- Der Europäischen Kommission in Ispra, Italien, zur Verfügung gestellt
- Verordnung (EG) 1272/2008 mit nachfolgenden Änderungen
- Verordnung (EG) 1907/2006 mit nachfolgenden Änderungen
- Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission
- Entscheidung 2000/532/EG des Rates und deren Anhang mit dem Titel " Abfallverzeichnis"
- Sicherheitsdatenblatt des Rohstofflieferanten
- Die in Abschnitt 2.1 angegebene Einstufung 2.2 basiert auf den Berechnungsmethoden gemäß Anhang I und Anhang II der CLP-Verordnung. 1272/2008 zur Zusammensetzung der Formel.

**Akronym / Abkürzung-Schlüssel:**

CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von chemischen Stoffen und ihren Gemischen
EC (EK)	Europäische Kommission
EU	Europäische Union
US	Vereinigte Staaten
CAS	Der Chemical Abstracts Service
EINECS	Das Europäische Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
REACH	REACH-Verordnung (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien)
GHS	Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

LTEL Langzeitexposition  
STEL Kurzfristige Exposition  
OEL Maximale Arbeitsplatz-Konzentration  
ppm Teile pro Million  
mg/m<sup>3</sup> Milligramm pro Kubikmeter  
TLV Höchstzulässige Konzentration  
ACGIH Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker  
OSHA Arbeitsschutzorganisation OSHA  
PEL Zulässige Grenzwerte  
VOC Flüchtige organische Verbindungen  
g/l Gramm pro Liter  
mg/kg Milligramm pro Kilogramm  
N/A Nicht anwendbar  
LD50 Letale Dosis bei 50 %  
LC50 Letale Konzentration bei 50%  
EC50 Halbmaximale effektive Konzentration  
IC50 Hälfte der maximalen Hemmkonzentration  
PBT Persistente, bioakkumulierbare giftige Chemikalien  
vPvB Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar  
EEC (EWG) Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
ADR Internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße  
RID Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn  
UN (VN) Vereinte Nationen  
IMDG Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
IATA Internationaler Luftverkehrsverband  
MARPOL Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der durch das Protokoll von 1978 geänderten Fassung  
IBC IBC Container  
RTI Reizung der Atemwege  
NE Narkotische Wirkungen  
IMO Internationale Seeschifffahrtsorganisation  
Anmerkung P: Die Einstufung als krebserzeugend oder erbgutverändernd ist nicht erforderlich; der Stoff weniger als 0,1 Gew.-% Benzol enthält  
Anmerkung 10: Die Einstufung als krebserzeugend durch Einatmen gilt nur für Gemische in Pulverform, die 1 % oder mehr Titandioxid enthalten, das in Form von oder in Partikeln mit einem aerodynamischen Durchmesser  $\leq 10 \mu\text{m}$  enthalten ist.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Regulatorisch Dienstabteilung

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Produkte im Anlieferungszustand im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Diese Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.